

Kompetenzkatalog Literacy

*Im Kompetenzkatalog Literacy sind alle literalen (Teil-)Kompetenzen abgebildet, die von den Studierenden im Laufe ihres Studiums erworben werden sollen. Gemeinsam mit dem Textsortenwiki und den Aufgabenarrangements bildet der Kompetenzkatalog den **Schreibleitfaden**, der in der Ausbildung der Studierenden die Grundlage für den Kompetenzzuwachs im wissenschaftlichen Schreiben und Arbeiten darstellt.*

Das Textsortenwiki versteht sich als eine Online-Enzyklopädie für die im Studium eingesetzten Textsorten.

Die (fächerübergreifenden) Aufgabenarrangements können als eine didaktisch gezielte Anordnung von mehreren Arbeitsaufträgen im Umgang mit Texten und literalen Kompetenzen betrachtet werden. Diese werden im Laufe des Studiums von Lehrenden gezielt eingesetzt, um die Entwicklung literaler Kompetenzen in den einzelnen fachlichen Disziplinen angemessen zu unterstützen. Der Kompetenzaufbau akademischer Schreib- und Diskursfähigkeit steht dabei im Fokus.

Die Kompetenz **Sach- und Fachsprache entwickeln**, ist als erstes Ziel dem gesamten Prozess vorangestellt. Die Entwicklung sämtlicher Lese- und Schreibfähigkeiten verfolgt die Intention, in den einzelnen fachlichen Disziplinen eine angemessene wissenschaftliche Schreib- und Diskursfähigkeit zu erlangen.

Sach- und Fachsprache entwickeln

Die Studierenden

- kennen wichtige Begriffe/Definitionen ihres Faches
- können Fachinhalte unter der Verwendung der gängigen Sach- und Fachsprache verstehen und mündlich und/oder schriftlich wiedergeben.

Thema/Kompetenz	Teilkompetenzen
Lesen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den wesentlichen Lesetechniken vertraut (z.B.: sich einen Überblick verschaffen, Fragen an den Text stellen, detailliert lesen) • können Arbeitstechniken und Lesestrategien zur Texterschließung anwenden • können Informationen aus Fach-, Sach- und Gebrauchstexten entnehmen.
Recherchieren	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Rechercheziele formulieren • können die Qualität von Quellen beurteilen (z.B.: was zeichnet eine zuverlässige Quelle aus, was ist für den akademischen Bereich unseriös, etc.) • kennen naheliegende Suchwerkzeuge und besitzen Grundkenntnisse über den Umgang mit Recherchewerkzeugen aus Bibliotheken • sind mit den wichtigsten Operatoren für die Recherche vertraut / können ihre Suchbegriffe präzisieren (Ober-Unterbegriffe, Synonyme zu Suchbegriffen finden, Suchwortkombinationen o. Ä) • kennen wichtige Webverzeichnisse und Expert*innennetzwerke aus ihrem Fach.
Exzerpieren und Dokumentieren	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden, um ihre Rechercheergebnisse zu dokumentieren (Anfertigen von Exzerpten/Führen eines Arbeitsjournals/Recherchetagebuches o. A) • kennen mindestens ein Literaturverwaltungsprogramm (Citavi, Endnote, Zotero...) und beherrschen Grundkenntnisse darin • sind in der Lage, Literaturangaben korrekt anzugeben • können Kernaussagen eines Textes herausfiltern und prägnant zusammenfassen • sind in der Lage, eigene Gedanken und Kommentare zu dem Gelesenen in Bezug zu setzen.

Zusammenfassen und Paraphrasieren	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Paraphrase von einzelnen Sätzen, Absätzen oder ganzen Werken in schriftlicher und mündlicher Form • kennen Formulierungsmuster, um die eigene und fremde Stimme im Text voneinander zu unterscheiden • sind mit dem korrekten Umgang von Quellenangaben bei Paraphrasen vertraut.
Zitieren	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Unterschied zwischen wörtlicher und indirekter Wiedergabe fremder Stimmen im Text • sind mit mindestens einer Zitiervorgabe aus ihrem Fachbereich vertraut • können Zitate im Text und im Literaturverzeichnis korrekt angeben <ul style="list-style-type: none"> ○ dabei ist die Quelle im Text klar erkennbar ○ dabei ist erkennbar, wer im Text „gerade spricht“ • wissen um die Mehrstimmigkeit und das Vergleichende Schreiben in akademischen Texten.
Kenntnisse der Textorganisation, Office Kenntnisse, Digitale Ordnungssysteme	<p>Office-Kenntnisse</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Office-Grundkenntnissen (Word, Excel, Power Point) vertraut (nutzen regelmäßig die wichtigsten Funktionen eines Programms und sind imstande, einfache Aufgaben damit selbständig zu lösen) • sind mit digitalen Ordnungssystemen vertraut.

	<p>Gliedern und Strukturieren Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen unterschiedliche Gliederungsmodelle, die für akademische (Abschluss-)Arbeiten ihres Faches infrage kommen können • können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Gliederungszugänge ihres Faches benennen • verfügen über Grundwissen in Gliederungslogik (bezugnehmend: Inhaltsverzeichnis, Gesamtstruktur des Textes) • beherrschen adressatenorientierte Strukturierungsmöglichkeiten eines Textes (einleitende Textpassagen im Kapitel, Vorverweise, Rückverweise im Text, Zusammenfassungen wichtiger Textinhalte).
<p>Methodenkenntnis</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit Grundkenntnissen wichtiger Methoden ihres Faches vertraut • haben die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ sich relevante Informationen zu beschaffen und zu strukturieren ○ nach einer Methode ihres Faches auszuwerten ○ Ergebnisse im Text darzustellen (in Bezug zu Tabellen und Grafiken zu setzen und mit der Theorie zu verbinden) ○ Ergebnisse zu interpretieren und zu präsentieren.

Argumentieren

Die Studierenden

- kennen die Grundstruktur der Argumentation (behaupten, begründen, belegen)
- kennen wichtige Argumentationsmodelle
- können Entscheidungsfragen für eine Argumentation formulieren und Behauptungen im eigenen Text aufstellen
- können zwischen eigener Meinung und akademischer Positionierung unterscheiden
- können zwischen starken und schwachen Argumenten unterscheiden und kennen wesentliche argumentative Trugschlüsse (logical failures)
- können mit sprachlichen Mitteln der Argumentation umgehen (bspw. Konjunktionen, Subjunktionen, etc.).

Analysieren

Die Studierenden

- können problemorientierte Fragestellungen formulieren
- sind in der Lage Hypothesen/Annahmen zu formulieren/aufzustellen und mit entsprechenden Methoden zu bearbeiten
- können Sachverhalte ihres Faches unter Anleitung untersuchen und darstellen (und mithilfe eigener Falluntersuchung und Problemanalysen durchführen).

Interpretieren

Die Studierenden

- verstehen es den Materialien und Medien (theoriegeleitet) Sinn zu entnehmen
- können den Zusammenhang von Quellen aufzeigen und rekapitulieren
- können eigenständige Interpretationen von Sachverhalten und Standpunkten abgeben, indem sie die passenden Operatoren verwenden (gliedern, analysieren, vergleichen, einordnen, gewichten).

Grundkenntnisse über wichtige Genres/Textsorten	Akademische Rahmentextsorten Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Wissen über den Aufbau, die Struktur und Funktion akademischer Rahmentextsorten (Abstract, Einleitung, Schluss.)
	Textsorten/Genres im eigenen Fach Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Wissen über den Aufbau, die Struktur und Funktion wesentlicher Textsorten/Genres im eigenen Fach.